

## ADB-Artikel

**Oldendorp:** *Konrad O.*, Magister und (seit etwa 1560) Diakonus an der reformirten Stadt- und Kathedralkirche St. Jacobi in Cöthen, verfaßte 1586 ein zu Zerbst gedrucktes deutsches Schauspiel „Jesus in templo, die Historia von dem holdseligen Kindlein Jesu, wie es im zwölfften Jar seines Alters von seinen Eltern verlorn ...“ und starb gegen Ende desselben Jahres. Sein nüchtern und trocken ausgeführtes Stück erhebt sich nirgends über den Durchschnitt| der gleichzeitigen dramatischen Erzeugnisse, blieb auch ohne Einwirkung auf spätere Bearbeiter desselben Stoffes, wie Cuno, Bellinckhaus, Leseberg. Mancherlei Zusätze erweitern die einfache Handlung: ein gottloser Nachbar als Gegenbild Josephs, böse Schulkameraden des frommen Jesuskindes, Gespräche der Priester, eine theologische Disputation über die Communicatio idiomatum, endlich lose eingefügt gartende Landsknechte, welche (wie in Lonemann's Action vom reichen Mann) von ihrer Niederlage in Deutschland unter Varus erzählen, und die typischen Teufelsszenen.

### Literatur

Die biographischen Notizen aus dem Cöthener Pfarrarchive verdanke ich Herrn Superintendenten L. Bürkner. In der Wittenberger Matrikel erscheint 1565, 1. April ein Conradus Oldendorpius Brunswicensis, 1586, 25. März Samuel und Cunradus Oldendorpii Cotheni Anhaltini, letztere wohl Söhne des Obengenannten.

### Autor

*J. Bolte.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Oldendorp, Konrad“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---